Thementag im Haus am Dom
So 4. November 2018, 10:00-16:45 Uhr

Erinnern 2.0

Aktualität und Erneuerungsbedarf
einer in die Jahre gekommenen Kultur

Tagungsort
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 800 87 18 400

Tagungs-Nummer
A181104JV

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Datum _____ Unterschrift _____

☐ Bitte senden Sie ein Halbjahresprogramm auch an folgende Anschrift:

Name _____

Straße _____

Plz, Ort _____

Hinweise

Tagungsort
Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt,
T (069) 800 87 18 400

Tagungsleitung
Prof. Dr. Joachim Valentin, Direktor Haus am Dom

Kooperation
Gesprächskreis Juden und Christen beim ZdK

Tagungskosten
Eintritt Tagung 29 €; ermäßigter Preis: 19 €
Gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises /Nachweises erhalten Schüler/innen, Auszubildende, Studierende (bis 30. Lebensjahr), Arbeitslose, Schwerbehinderte, Empfänger/innen von Sozialhilfe, Rentner/innen, Senioren (ab 65. Lebensjahr) sowie Inhaber/innen von Ehrenamtscard oder Frankfurtpass die angegebene Ermäßigung. Wir bitten Sie, die Tagungskosten bis 31.10.2018 auf das Konto 379029200 (Haus am Dom) bei der Commerzbank Limburg (BLZ 51140029) unter Angabe der Tagungs-Nr. A181104JV zu überweisen.
IBAN: DE 93511400290379029200; BIC: COBADEFFXXX. Bitte Überweisungsbeleg an der Tageskasse vorzeigen. Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden, so benachrichtigen wir Sie umgehend. Bereits überwiesene Gebühren werden rückerstattet.

Bezahlmöglichkeit
Sie können sich online anmelden und Teilnahmegebühren/Eintrittskarten online bezahlen: http://ticket.hausamdom.de oder www.hausamdom-Frankfurt.de und Klick auf ADticket. Oder über http://www.adticket.de/Vorverkaufsstellen.html. Der Ticketkauf an der Tageskasse ist möglich.

Anmeldung
Ihre verbindliche Anmeldung (Tagungs-Nr. A181104JV) erbitten wir schriftlich, möglichst bis 30.10.2018 an: Katholische Akademie Rabanus Maurus/Haus am Dom, Domplatz 3 60311 Frankfurt am Main, Telefon: (069) 800 8718 400 Fax: (069) 800 8718 412, E-Mail: hausamdom @bistumlimburg.de
Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 800 87 18 400
Fax 0 69 - 800 87 18 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.facebook.com/hausamdom.frankfurt
www.twitter.com/hausamdom
www.hausamdom-frankfurt.de

HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Thementag im Haus am Dom
So 4. November 2018, 10:00-16:45 Uhr

iStock

Erinnern 2.0

Aktualität und Erneuerungsbedarf
einer in die Jahre gekommenen Kultur

Kooperation:
Gesprächskreis Juden und Christen beim ZdK

HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Erinnern 2.0

Aktualität und Erneuerungsbedarf einer in die Jahre gekommenen Kultur

„Das Geheimnis der Erlösung heißt Erinnerung", dieser Satz von Baal Schem Tov war über Jahrzehnte Maßstab einer jüdischen, christlichen und letztlich auch deutschen Erinnerungskultur. Es ist ein religiöser Satz und er bleibt auch für gesellschaftspolitische Prozesse in Zeiten rechtspopulistischer Heckenschützen wahr.

Doch auch der Wechsel der Generationen, das In-die-Ferne-Rücken der Schoah-Erinnerung und die Pluralisierung unserer Gesellschaft, also das neue Zueinander vieler Erinnerungskulturen haben die Lage zusätzlich verändert.

Was sind die biblischen Quellen der Erinnerung?
Wie vollzieht sich kulturelles oder kollektives Gedächtnis heute? An was sollen wir wie erinnern? Was heißt „Erinnern" überhaupt? Wer ist „wir"?
So fragen wir gemeinsam mit Expertinnen und Experten.

Wir freuen uns besonders auf den Beitrag der Friedenspreisträgerin Aleida Assmann!

Auf eine lebendige Diskussion freuen sich

Prof. Dr. Joachim Valentin
Direktor Haus am Dom, Frankfurt

Dagmar Mensink und Rabbiner Dr. Andreas Nachama
Vorsitzende des Gesprächskreises Juden und Christen beim ZdK

Programmablauf, So 4. November 2018

9:45 Uhr	**Ankommen und Anmeldung**
10:00 Uhr	**Begrüßung**
10:15 Uhr	**Was bleibt? Mehr als ein Buch! Überlegungen zu einer biblischen Erinnerungskultur** Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Regensburg
11:15 Uhr	**Aktuelle Herausforderungen der deutschen Erinnerungskultur** Prof. Dr. Dr. h.c. Aleida Assmann, Konstanz
12:15 Uhr	**Mittagspause**
13:45 Uhr	**Kaffee und Kuchen**
14:15 Uhr	**Distanz, Rechtsruck und Unübersichtlichkeit Die deutsche Auseinandersetzung mit der NS-Zeit heute** Dr. Thomas Lutz, Berlin
15:00 Uhr	**„Dieser Krieg ist dein Ursprung, deine Geschichte, deine Antike." Erinnerungsnarrative bei postsowjetisch-jüdischen AutorInnen in Deutschland** Yana Lemberska, Berlin
15:45 Uhr	**Schlusspodium mit Aussprache**
16:45 Uhr	**Ende**

Bitte freimachen oder per Fax 069-800871 8412

Absender

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Anmeldung A181104JV

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Anmeldungen (auch per E-Mail) berücksichtigen können.

HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main